Anleimmaschine

Modell HEROLD

Bedienungsanleitung

RICHTER & MENZEL GmbH
Südstraße 28 ♦ 09221 Neukirchen
Tel. 03 71 / 33 42 64 - 0 ♦ Fax 03 71 / 33 42 64 - 90

RICHTER & MENZEL GmbH - Ndl. Mannheim
Chemnitzer Str. 6-8 ♦ 68309 Mannheim
Tel. 0621 / 72 49 47 - 0 ♦ Fax 0621 / 72 49 47 - 29

Internet: www.richter-menzel.de ♦ E-mail: kontakt@richter-menzel.de

Bedienungsanweisung für die

Anleimmaschine Modell H E R O L D

Die Maschine arbeitet nach dem Zweiwalzenprinzip. Eine seit Jahrzehnten erprobte und bewährte Konstruktion.

Achtung ! Der Leim muß frei von Papier, Holzspänen oder sonstigen Fremdkörpern sein.

Inbetriebnahme

Der gefüllte Leimkasten wird durch den seitlichen Kegelgriffhebel nach oben gestellt, so dass die Schöpfwalze den Leim entnehmen kann.

Die Maschine einschalten !

Nunmehr wird den beiden Kunststoffschrauben, die über den Lagern der oberen Walze liegen, der gewünschte Leimauftrag eingestellt. Gleichfalls wird die Excenterstange- die zwischen Einführwalze und Auftragswalze liegt- möglichst nahe an die obere Walze gebracht so dass auch das Ende des Bogens noch einwandfrei beleimt wird. Es wird nur der größere Stangenknopf gelöst, mit dem kleineren Knopf die Einstellung vorgenommen und dann der größere Knopf wieder angezogen.

Die Geschwindigkeit der Maschine wird durch einen verstellbaren Motorschlitten geregelt.

Durch einen Heizwart kann gleichfalls die Temperatur des Wasserbades geregelt werden. Die Heizschlangen haben 1000 Watt und sind bei Stufe 3 ganz eingeschaltet. Stufe 3 dient nur zum schnellen Erwärmen des Wassers. Es ist zweckmäßig sodann Stufe 2 oder 1 einzuschalten, und zwar entsprechend der Konsistenz des zu verarbeitenden Leimes. Warmleim darf bekanntlich nicht über 70 Grad erhitzt werden, da ansonsten die Klebkraft verloren geht.

Reinigung und Instandhaltung

Nach beendeter Arbeit ist die Maschine in allen Teilen gründlich zu reinigen. Es empfiehlt sich, in den Leimkasten warmes Wasser zu füllen und die Maschine laufeb zu lassen.. Die Leimwalzen waschen sich dann gewissermaßen selbst.

Verhärteter Klebstoff auf den Walzen ist immer zu entfernen; wenn mit warmen Wasser nicht möglich, dann jedoch nach Art des Klebers mit Benzin, Benzol, Aceton etc.

Niemals mit dem Messer auf der Walze kratzten oder schaben!

Nach dem Waschen die Walzen mit einem weichem, trockenem Tuch nachpolieren.

Alle rot gezeichneten Stellen täglich mit Öl versehen, zudem Zahnräder und auch den Ring hinter der Riemenscheibe. Zu diesem Zweck muß die Schutzkappe abgenommen werden.

Achtung!

Niemals bei laufender Maschine mit einem Tuch in der Nähe der beiden Leimwalzen kommen. Die Walzen nehmen das Tuch sofort mit und mangeln es gewissermaßen. Bei diesem Mangeln leidet jedoch die Genauigkeit der geschliffenen Walzen. Der Leimauftrag ist nicht mehr einwandfrei und auf dem beleimten Bogen deutlich erkennbar, dass der Leim einmal fett und einmal mager aufgetragen wird. Wenn die Walzen also schlagen- Fachausdruck für nicht genau laufende Walzen- dann ist immer ein gemangelter Fremdkörper schuld. Die Arbeit der Leimwalzen besteht lediglich darin den Leim aus dem Leimbecken zu nehmen und über die obere Auftragswalze auf das Papier zu bringen. Bei diesem Arbeitsvorgang können sich keine Walzen deformieren!

Herold - Anleimmaschine

Photo #1

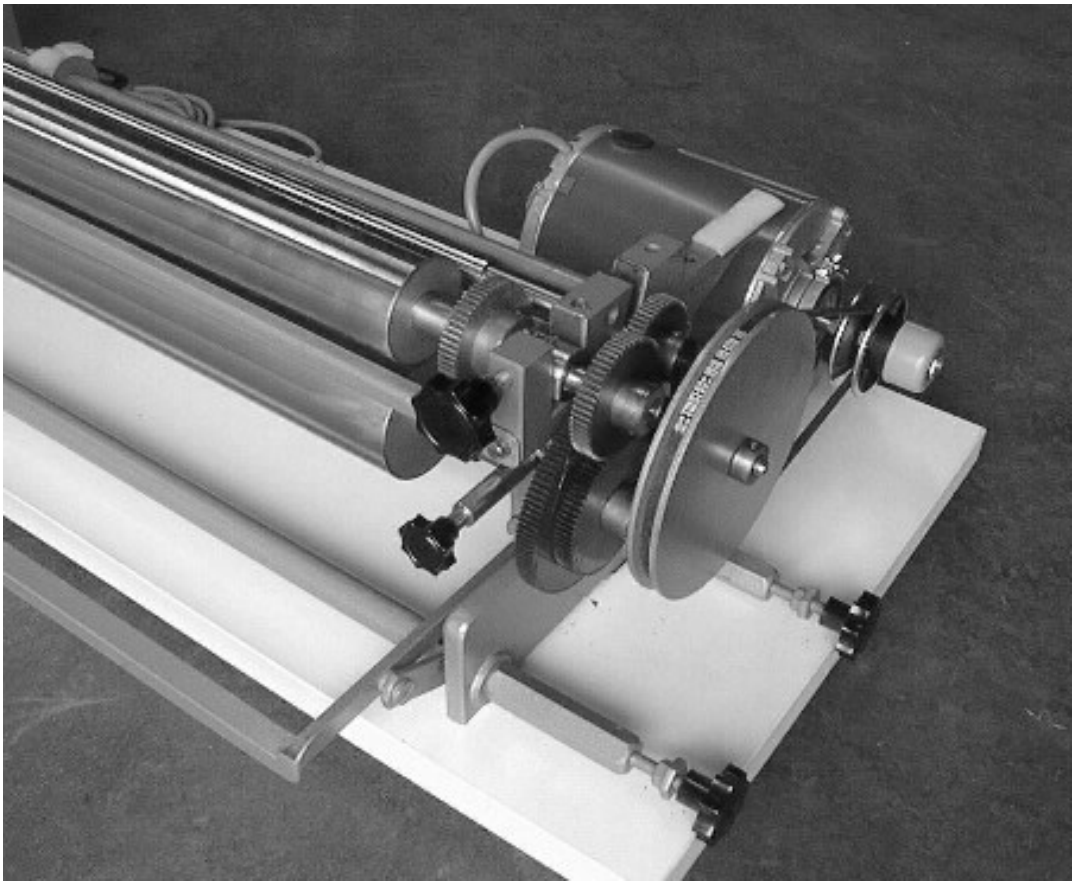


Photo #2

Herold - Anleimmaschine

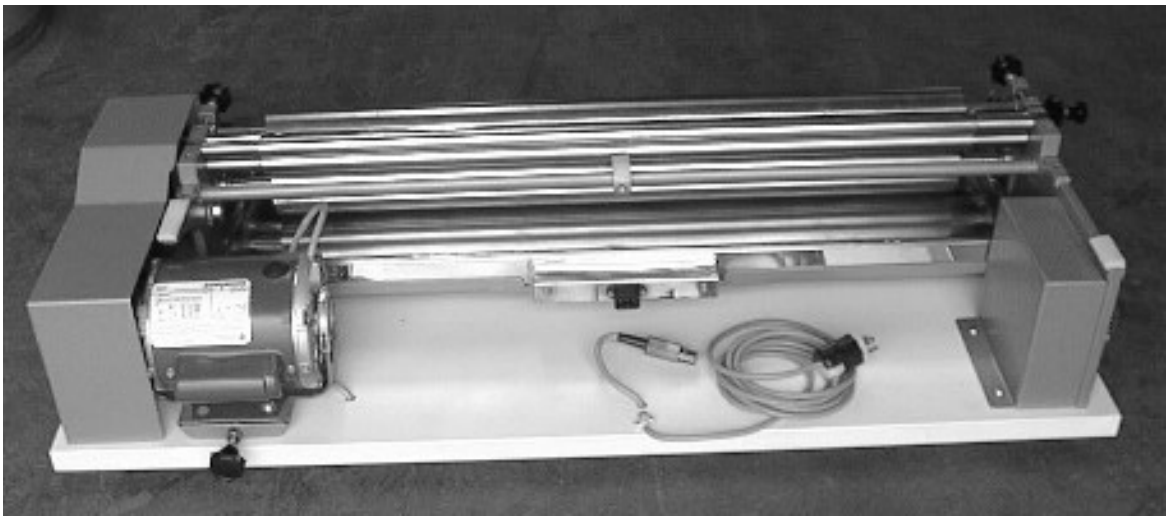


Photo #3

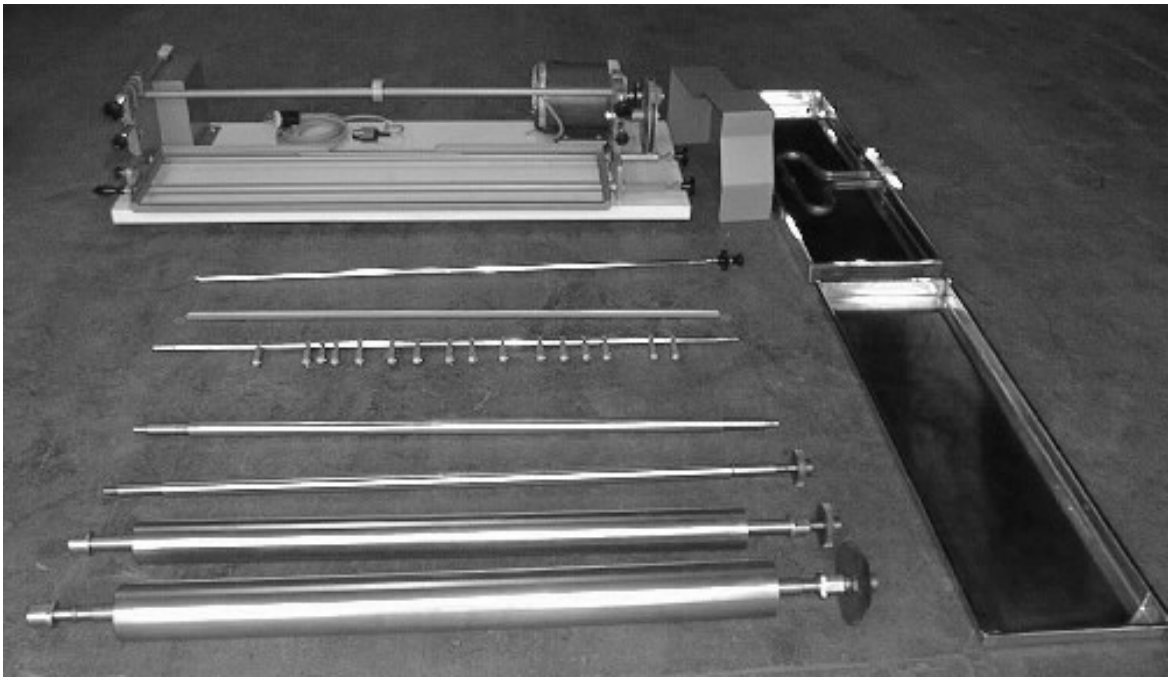
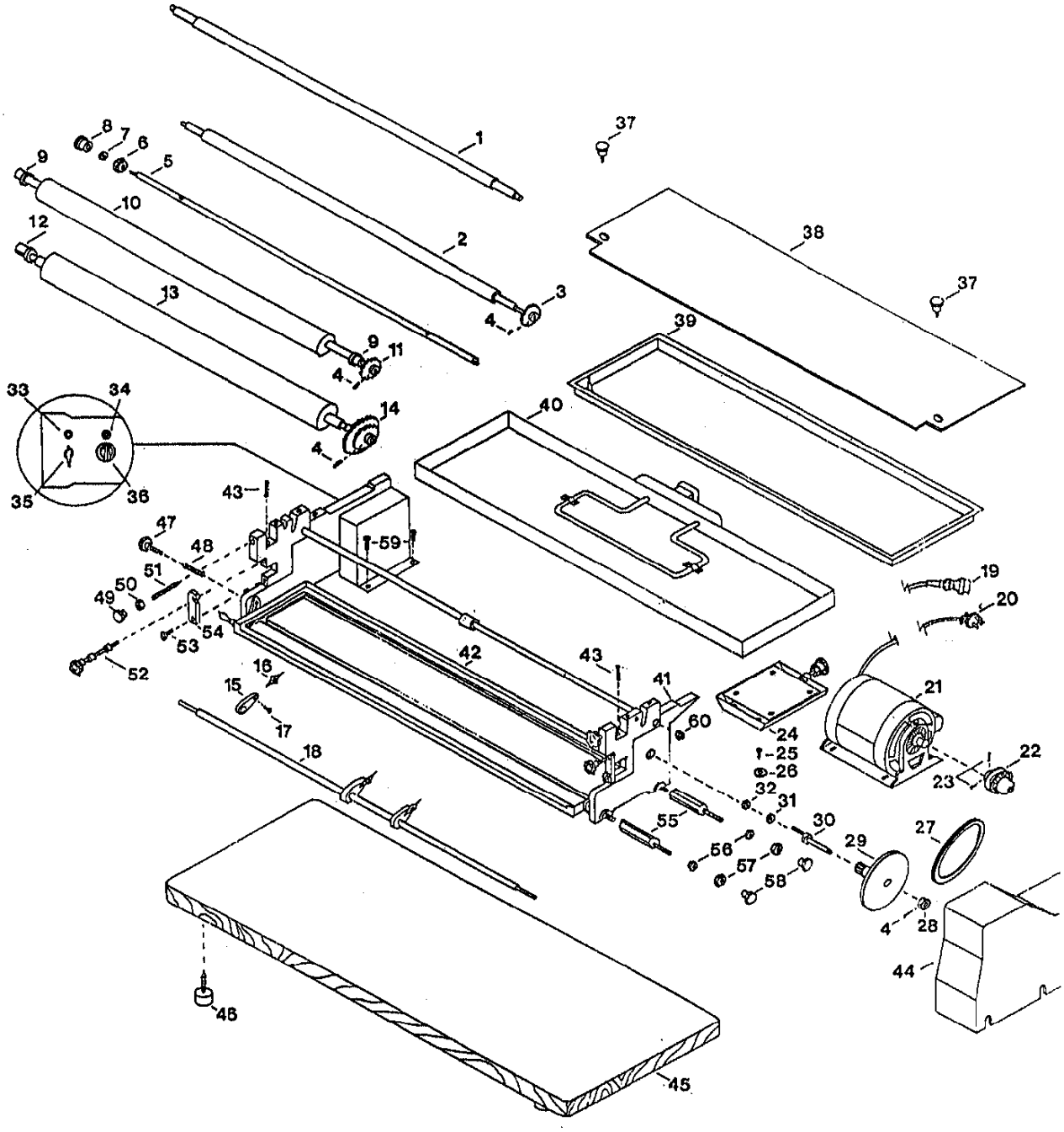


Photo #4

Anleimmaschine Mod. HEROLD